



SCHULZENTRUM Längenstein

JAHRESBERICHT SCHULJAHR 2018-2019



INHALT und Impressum

EDITORIAL	3
SCHULBEHÖRDEN, SCHÜLERZAHLEN UND LEHRERSCHAFT	4
KULTURELLE ANLÄSSE	6
BERUFSWAHL	8
WEIHNACHTSBESINNUNG	9
PROJEKT GESTALTEN «LIFESTYLE»	10
UNSERE KLASSEN	12
ANGEBOT DER SCHULE	17
SPORTLICHE HIGHLIGHTS	21
SCHLUSSFEIER 2019	22
SOMMERNACHTSPARTY	24
WÜRDIGUNGEN	25
SCHULABGÄNGER/INNEN	30
SCHULVEREIN LÄNGENSTEIN	32

IMPRESSUM

Schulzentrum Längenstein
Spiezbergstrasse 8
3700 Spiez
sl.laengenstein@schulenspiez.ch

Redaktion

Maud Koch, Thomas Kraysenbühl

Satz und Druck

llg AG, Wimmis

Titelbild

Berufswahl-Projekt Flexi9 der Klasse 9a
Fotos: Stefan Hofer

EDITORIAL



Thomas
Kraysenbühl

LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE LEHRPERSONEN, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER SCHULE

WIR VERABSCHIEDETEN UNS VON 109 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Mit lachenden und weinenden Gesichtern beendeten am 4. Juli 2019 76 Neuntklässlerinnen und Neuntklässler sowie 31 Achtklässlerinnen und Achtklässler ihre Schulzeit am Längenstein. Auf den letzten Seiten dieses Jahresberichts erfahren Sie, welche Berufe diese austretenden Schülerinnen und Schüler erlernen, beziehungsweise, welche weiterführenden Schulen sie besuchen werden.

Alle Neuntklässler/innen erlebten am Längenstein 585 Unterrichtstage und waren an 507 Tagen zuhause oder in den Ferien. (Achtklässler/innen: 390 Tage Schule und 338 Tage zuhause oder in den Ferien.) Dies zeigt deutlich, dass eine gute Entwicklung und Bildung unserer Jugendlichen keineswegs nur von der Schule erreicht werden kann: Die Eltern sind primär in der Verantwortung. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich den Dialog mit den Eltern stets als konstruktiv und vertrauensvoll erleben darf. Idealerweise fördern Schule und Eltern gemeinsam die Jugendlichen, damit diese optimale Voraussetzungen haben, um sich im Leben zu verwirklichen.

WIR GESTALTETEN DAS PROJEKT LIFESTYLE

Im Mai 2019 stand während drei Tagen der Unterricht nach Stundenplan still: Alle Klassen gestalteten zu einem LIFESTYLE-Begriff die Wände in den Schulhausgängen. An der schulinternen Vernissage präsentierten die Klassen mit Musik, Theater, Film, Kulinarik und

anderen Events ihre Kreationen. Es ist schön zu sehen, wie das Schulhaus deutlich bunter und einladender geworden ist.

WIR BEREITETEN UNS AUF DAS FACH IVE VOR

Das Kollegium hat sich an der Retraite Ende Januar 2019 intensiv mit dem neuen Fach IVE (Individuelle Vertiefung und Erweiterung) auseinandergesetzt. IVE ersetzt die bisherigen Fächer ILF und MSV und wird ab Schuljahr 19–20 in den 8. Klassen unterrichtet. Ab Schuljahr 20–21 erfolgt der IVE-Unterricht dann auch in den 9. Klassen.

WIR SIND EIN TOLLES TEAM

Ich bedanke mich herzlich ...

- bei unseren Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz, für guten Unterricht und eine gute Schule.
- bei unseren Schülerinnen und Schülern für ihr respektvolles Verhalten.
- bei den Eltern für das Vertrauen und Wohlwollen.
- bei unserer Schulsozialarbeiterin, unserem Hauswart, unserem Reinigungsteam und unseren Schulbehörden für die Professionalität und Kollegialität.

Am 12. August beginnt das neue Schuljahr. Ich freue mich auf die neu eintretenden Schülerinnen und Schüler und wünsche uns allen viel Glück und Erfolg.

Text: Thomas Kraysenbühl, Schulleiter

Foto: Stefan Hofer

SCHULBEHÖRDEN, SCHÜLERZAHLEN und Lehrerschaft

SCHULBEHÖRDEN

Schulinspektor

Pfanner Martin

Ressortvorsteher

Zimmermann Ulrich

Bildungskommission

Zimmermann Ulrich (Präsident)

Sopranetti Elisabeth (Vizepräsidentin)

Bernet Christine (bis 31. Juli 2018)

Burger Thomas

Frost Andrea

Käser Martina

Kolb Jan

Müller Jacqueline (ab 1. August 2018)

Schlapbach Marianne

Theiler Christian

Abteilungsleitung

Baletti Toni

Schulleitung

Krayenbühl Thomas

Abteilung Bildung

Imhasly Marco (Dienstchef Bildung)

Fuhrer Schweizer Christina

(Verwaltungsangestellte)

Meryem Sandra (Verwaltungsangestellte)

Präsident Elternrat

Winkler Beat

Hauswart

Lörtscher Martin

SCHÜLERZAHLEN

Schülerstatistik vom 31. Dezember 2018

Klasse	Lehrkraft	Total	m	w
KbF	Eberhard Peter	7	5	2
7a	Wenger Ruedi	20	13	7
7b	Künzi Brigitte	25	10	15
7c	Rumpf Reto	15	8	7
7d	von Känel Michael	26	9	17
7e	Ganz Annina	23	9	14
8a	Uhlmann Simon	21	13	8
8b	Brand Andreas	24	15	9
8c	Gottier Michael	16	9	7
8d	Egli Patrick	26	15	11
8e	Baumann Martin	24	11	13
9a	Hofer Stefan	15	9	6
9b	Inpakantharajah Lahshana	21	9	12
9c	Thöni Peter	16	7	9
9d	Badertscher Remo	20	9	11
Total		299	151	148

LEHRERSCHAFT

vom 31. Dezember 2018

Name	Vorname	Name	Vorname
Aegerter	Klaus	Josi	Jana
Bachmann	Séverine	Knecht	Anna
Badertscher	Remo	Koch	Maud
Baumann	Martin	Krayenbühl	Thomas
Bernhard	Patrik	Künzi	Brigitte
Biedert	Daniel	Reichen	Rebekka
Brand	Andreas	Rumpf	Reto
Eberhard	Peter	Saner	Thomas
Egli	Patrick	Schmid	Andreas
Fettke	Florian	Thenen	Cornelia
Ganz	Annina	Thöni	Astrid
Gilgen	Barbara	Thöni	Peter
Gobeli	Roxana	Uhlmann	Simon
Gottier	Michael	von Känel	Michael
Herzog	Jolanda	Weiss	Ursula
Hofer	Stefan	Wenger	Ruedi
Hutzli	Hansjürg	Wuischpard	Beat
Inpakantharajah	Lahshana	Zurbrügg	Franziska
Josi	Christa		

Foto: Martin Lörtscher



Lehrerinnen und Lehrer
des Schulzentrums Längenstein

KULTURELLE Anlässe

TAP AM KULTURELLEN SEMESTERSCHLUSS

Vor jeder Szene schätzte jeder Schauspieler seinen Schlussrang ein und schrieb ihn auf eine Tafel, welche dann im hinteren Bereich der Bühne deponiert wurde. Darauf begannen sie, die Szenen zu spielen. Das Besondere daran war, dass jede Szene improvisiert wurde. Das lief dann zum Beispiel so ab: Die Schauspieler fragten das Publikum nach Berufen, Emotionen oder Adjektiven und stellten diese dar. Oder sie liessen kleine Papiere austeilten, auf welche das Publikum Sätze schreiben konnte. Diese Sätze bauten die Schauspieler in ihrer nächsten Szene ein.

Am Ende dieser kleinen improvisierten Theaterstücke konnte das Publikum für jeden Schauspieler klatschen. Der Schauspieler, bei welchem die Zuschauer am meisten applaudierten, führte die Rangliste an. Danach wurde die Rangliste mit den Selbsteinschätzungen der Schauspieler verglichen. Nur wenn sich die Schauspieler richtig eingeschätzt hatten, bekamen sie einen Punkt. Wenn sie sich aber überschätzt hatten, so bekamen sie einen «Härdöpfeler». Am Schluss des Morgens zählte man die Punktezahl zusammen, um den Gesamtsieger zu ermitteln. Alles in allem war der Morgen eine gelungene Sache und hat mir sehr gut gefallen.

Text: Lisa, 8b

Fotos: Stefan Hofer



Da bleibt kein Auge trocken



Die Regeln vom Härdöpfeler kurz erklärt



TAP – ein eingespieltes Team

ALIENS UND UNGEHEUER IN DER BIBLIOTHEK: CONRAD GESSNERS TIERBUCH

Letzten Freitag durften wir, die Klasse 8d, an einem Workshop über ein Buch teilnehmen, das gut 500 Jahre alt ist und von einem Wissenschaftler namens Conrad Gessner geschrieben und illustriert wurde. Wir fanden es äusserst interessant zu erfahren, dass dieses Buch über eine sehr lange Zeit in einem Schrank im Schulzentrum Längenstein lag. Der ganze Nachmittag war spannend und unterhaltsam gestaltet, viel lernen konnte man dabei auf jeden Fall.

Text: Noëlle & Andrea, 8d

Dieses dreiteilige Buch sollte eine umfassende Sammlung aller lebenden Tiere auf der Welt sein. Der Autor hat jedes Tier gezeichnet und erklärt – darunter waren erstaunlicherweise auch ein paar Fabelwesen, an die Gessner glaubte.

Text: Celine, 8d

Mir gefielen die einzigartigen Skizzen durch ungenaue Beschreibungen, insbesondere fand ich die Geschichten des Einhorns, Pfaus, Meerschweinchens und Löwen unterhaltsam und speziell. Mich faszinierte Conrad Gessner, da er Schriftsteller, Illustrator, Wissenschaftler und Arzt in einem war.

Text: Leonie, 8d

Ich fand es krass, dass Conradus Gesnerus – so sein Name als Gelehrter – über all diese Tiere etwas herausgefunden hat.

Text: Yorick, 8d



Ein eindrückliches Werk

Wir fanden es sehr interessant, dass man früher zum Teil wirklich an die Existenz von Fabelwesen glaubte. Das Beste aber war, dass wir durch das Buch blättern durften.

Text: Lara & Corina, 8d

Sehr spannend fand ich, wie Herr Haldemann uns ans Thema heranführte. Er erzählte immer wieder spannende Dinge über die Zeit, in der Conrad Gessner lebte. Das Alt-Hochdeutsch führte immer wieder zum Schmunzeln.

Text: Marius, 8d



Von dem Einhorn



Geblättert wurde mit Handschuhen

BERUFS- wahl

AUSBILDUNG,
DAS FUNDAMENT FÜRS LEBEN

AUSBILDUNGSABEND

Für alle 8. Klassen war der Berufswahlabend wie jedes Jahr obligatorisch. So erschienen wir um 18.55 Uhr vor der Pausenhalle des Längensteins. Dort herrschte ein rechtes Gedränge, aber als Herr Krayenbühl mit seiner Empfangsrede fertig war, verteilte sich die Menge schnell. Die einen gingen direkt ans Podiumsgespräch und die anderen informierten sich an den Ständen der Firmen über die Berufe, in welchen sie Lehrlinge ausbilden. Der Berufsberater vom BIZ war ebenfalls vor Ort und konnte in vielen Fragen weiterhelfen. Wir, die Klasse 8b, mussten einen Berufserkundungsbogen ausfüllen mit einer Firma oder einem Beruf, den man sich selber aussuchen konnte. Es waren zirka 30 Fragen, die man dem Leiter oder den Lernenden der Firma stellen durfte. Aber ein paar Firmen hatten gar nicht genügend Zeit, um alle Fragen zu beantworten, weil der Andrang anderer Jugendlicher zu gross war. Alles war aber sehr gut organisiert, und man konnte viel Neues über die Berufswelt erfahren.

Das Podiumsgespräch mit Lernenden im ersten und vierten Lehrjahr sowie Berufsleuten war sehr spannend. Sie erzählten gute und hilfreiche Details zu den Themen Schnuppern und Bewerbung. Vieles wussten wir schon, aber es war gut, es mal von Lernenden zu hören.

Text: 8b



Thomas Krayenbühl, Adrian Klossner, Patrick Balmer

DAS FUNDAMENT FÜRS LEBEN

Die Berufswünsche waren vielfältig und der Aufmarsch so gross wie noch nie. «Ich habe mit elf Schülern Schnuppertage abmachen können», freut sich Patrick Balmer, Organisator des Ausbildungsabends Region Niesen in Spiez. 38 Lehrbetriebe stellten dort am Mittwoch Berufe wie ElektroplanerIn, PolymechanikerIn, KonstrukteurIn, Zimmermann/Zimmerin, MultimediaelektronikerIn oder LogistikerIn vor.

Besonders hilfreich ist es, Schnuppertage zu verabreden und dabei verschiedene Berufe kennenzulernen – das war auch an der Podiumsdiskussion zu hören. Doch zuerst einmal wurden die entsprechenden Kontakte geknüpft. Die Lehrlinge waren bestens vorbereitet zum Ausbildungsabend gekommen. Sie stellten gezielte Fragen und bewiesen, dass sie sich schon im Vorfeld intensiv mit dem Thema Lehre auseinandergesetzt hatten.

(Frutigländer, 26. Oktober 2018)

Text: Michael Schinnerling



Volles Haus am Ausbildungsabend

WEIHNACHTS- besinnung



Das talentierte Orchester

An einem kalten Dienstagabend im Advent: Der Längenstein veranstaltete mit einem grossen freiwilligen Chor und der Schauspielgruppe – unter Leitung von Herrn Schmid, Herrn Bernhard und Frau Koch – ein weihnachtliches, klangvolles und unvergessliches Konzert.

Zum Thema Licht und Schatten erwartete die Zuschauer und Zuschauerinnen eine spannende Ansprache von Herrn Krayenbühl, unserem Schulleiter, und ein spektakuläres Schauspiel, das durch Leinwand und Lichtquelle sichtbar gemacht wurde. Auch die Lieder «Leave a light on» und «The sun is gonna shine» des Chores passten perfekt zum Thema. Bei vielen Songs wurde der Chor von einem extra zusammengestellten Orchester begleitet – von Kontrabass über Saxophon bis Waldhorn war alles dabei.

Während das Konzert in vollem Gange war, harrten ein paar Standbesitzer am gemütlichen Weihnachtsmarkt draussen in der Kälte aus. Insgesamt fünf Klassen betrieben Stände, an denen man sich Essen und Trinken zu Gemüte führen konnte. Neben Hotdogs und

Glühwein gab es auch Nidletäfel, Lebkuchen und verschiedene Gützsorten. Nach einer Zugabe war das Konzert dann auch schon vorbei. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche leerte sich, man fand sich in kleinen Grüppchen wieder und liess den Abend gemütlich ausklingen. Definitiv ein gelungener Abend!

Text: Karen & Andrea, 8d

Fotos: Maud Koch



Res Schmid in Aktion



Gemütliche Stimmung am Markt

Weihnachtsgedichte in Bildern



Schönes Schattentheater der Schauspielgruppe



PROJEKT GESTALTEN

«Lifestyle»

BE CREATIVE!

Dieses Jahr wurde anstelle des «Schüler/innen unterrichten Schüler/innen»-Projekts ein «Lifestyle»-Projekt durchgeführt und zwar in der Woche vor Auffahrt. Das Ziel war es, die Gänge im Schulhaus zu verschönern. Jede Klasse durfte sich ein Thema im Rahmen von Lifestyle auswählen, wozu sie etwas gestaltete. Am Montag und Dienstag wurde dann hart gearbeitet, um dies zu vollbringen. Es wurden Tücher bemalt, Kartons gefärbt, bespritzt, Schriften angebracht, gebastelt, gewerkt, geprobt, etc. Jedoch haben nicht nur die Schüler/innen hart gearbeitet: Die Lehrer/innen waren entweder auch in den Projekten der Schüler/innen tätig oder sie organisierten einen Workshop. Man konnte mit Post-its die Pausenhalle dekorieren, im Singsaal lange Dominoschlangen aufstellen, Mosaikkunstwerke gestalten oder Becher-Blumen herstellen. An den ersten zwei Tagen waren alle nicht nur mit dem Malen der Plakate beschäftigt, sondern auch mit der Vorbereitung der Ausstellung und Shows vom Mittwoch.

An der Vernissage konnte man dann vieles erleben: Man konnte die Kunstwerke der Anderen anschauen gehen, lustige Challenges machen, versuchen, aus einem Escape Room zu entkommen, sich einen kurzen, selbst gedrehten Film anschauen, Fotos vor einem Greenscreen machen, sich einfach mal ein bisschen entspannen oder sich mit den Anderen unterhalten. Es war sehr abwechslungsreich und hat Spass gemacht.

Text: Karen, 8d

Fotos: Stefan Hofer



UNSERE Klassen

7A

- Schulreise: Spaziergang durch Neuenburg, Besuch des Dönerladens und des Kunstmuseums mit seinen Automaten der Gebrüder Jaquet-Droz – ein Wunderwerk aus dem 18. Jahrhundert! Erfrischung in der Piscine und der Genuss von Crêpes im Bach & Buck Sàrl neben der Uni.
- Den Besuch im BIZ machten wir gleich zusammen mit den Eltern, was einen regen Austausch ermöglichte. Wir sind gespannt, welche beruflichen Herausforderungen jeder Einzelne der Klasse dereinst angehen wird.
- Weitere Höhepunkte in unserem Schuljahr waren der Ausflug ins Bouncelab in Belp, so richtig zum Auspowern und Austoben und der von zwei Schülern selber organisierte Ausflug ins Suldtal – raus in die Natur, ausgerüstet mit Bratpfanne, Rindfleisch, Eiern und Gewürz, um ein herrliches «Suçuk mit Ei» zu machen.
- Liebe zukünftige 8a, ihr seid eine tolle Klasse!



7a im Bouncelab Belp

7B

- Ausflug in den Seilpark Interlaken.
- Nationaler Zukunftstag.
- Besuch «Ice Magic» in Interlaken.
- Ausflug ins Bounce Lab Belp.
- Klassenwettbewerb «Drogenfrei» Blaues Kreuz.
- Familientreffen 7b auf der Seewiese Gwatt.
- Ausflug nach Kandersteg, Rodelspass am Oeschinensee.



7b am Oeschinensee

7C

- In der Kennenlernwoche lernten die Schülerinnen und Schüler der 7c die verschiedenen Wohnorte aller Klassenmitglieder kennen. Dabei kam der Spass sicher nicht zu kurz. Trotz prüfendem Blick am Ende der Wippe gab es keinen größeren Unfall, sowohl auf dem Spielplatz wie auch während der Velotour.
- Nach einem gelungenen 2. Quartal stand am Freitagnachmittag zum Abschluss noch Bowling auf dem Programm. Ein intensiver Nachmittag endete damit, dass Anja den Klassenlehrer im Bowling besiegte und ein Znüni für die ganze Klasse gewinnen konnte.



7c beim Bowling

7D

- Betreuung Ausbildungsabend Bistro.
- Schneesporttag Elsigentalp.
- Austausch-Projekt «Deux langues – ein Ziel».
- Besuch Tech Geist Gymnasium Thun.
- Arbeitseinsatz Lawinen räumen.
- Gründung einer Ökobank.
- Julibummel.



7d am See

7E

- Kennenlernwoche mit Baden im privaten Swimmingpool und grossem Trampolin.
- 3-tägiges Skilager im Januar am Wiriehorn.
- Besuch im Seilpark.

7e im Skilager



8A

- Landschulwoche, gemeinsam mit der 8b und 8d in St. Stephan – Velo fahren, wandern, Badi, Wald aufräumen.
- Fünf Tage Skilager Elsigentalp.
- Berufserkundungstage Spiez vor den Frühlingsferien.
- Besuch der FamilienPlanung in Thun.

8a im Skilager an Elsigentalp



8B

- Landschulwoche in St. Stephan.
- Schlitteltag im Kiental.
- Gesprächsreihe mit Markus Hügi (Solina), Sybille Mani (Caritas), Jolanda Brunner (Gemeindepräsidentin) und Nelson Ferreira (Fussballprofi).
- BETS-Tage.
- Besuch Familienplanung in Thun.
- Elternbräteln im Längenstein.
- Unterstützung eines tollen, spannenden TTG-Projekts: oktopusfuerfruehchen.ch. Mit viel Elan und auch Geduld haben sie je einen Oktopus gehäkelt.

8b in der Landschulwoche



8C

- Landschulwoche in Arcegno (Tessin).
- Ausflug ins Bernaqua.
- Skilager in St. Stephan.
- Bräteln auf der Seewiese in Einigen.

8c auf Entdeckungstour



8D

Bereits in der dritten Woche fahren wir zusammen mit den Klassen 8a und 8b mit dem Fahrrad nach St. Stephan in die Landschulwoche. Jeder Tag bot neue Erlebnisse und Ausflüge: Betelberg mit Trottinett-Abfahrt, Wanderung über die Iffigenalp, ein Tag auf der Alp. Ende Dezember tobten wir uns im SkillsPark in Winterthur aus und besuchten danach den Weihnachtsmarkt. An der Weihnachtsbesinnung betrieben wir einen Märktstand. Ende Januar machten wir zusammen mit den Klassen 8c und 9d die Pisten und Schlittelwege an der Lenk unsicher. Die drei Tage und Nächte im Schnee waren der Hammer! Ende April besuchten wir an der BEA die Workshops von «tunBern.ch». Das ganze Jahr über war immer jemand in einer Schnupperlehre. Wir organisierten im Juni einen Elternabend mit Apéro, Grill, Salaten und grossem Dessertbuffet. Kurz vor Schuljahresende besuchten wir eine Aufführung des Freilichttheaters «Tüüfelskreis» in Bern. Der letzte Schultag war ziemlich sportlich: Bowling, Billard und Dart im TimeOut und dazwischen ein kleines Frühstück.

8d auf Wanderschaft im Berner Oberland



8E

- Landschulwoche in Arcegno im Tessin.
- Exkursion nach Bern zum Museum für Kommunikation.
- Ausflug nach Belp in die Trampolinhalle.
- Abschlussreise nach Estavayer-le-Lac.

8e in der Landschulwoche im Tessin



9B

- Experimente auf dem Bauernhof von Peters.
- Besuch Seilpark Interlaken.
- Besuch Adventure Room Interlaken.
- Schulreise nach Konstanz.
- 3-tägige Exkursion ins Elsass.



9b beim Abschiednehmen

9A

- Wanderung über das Brunni ins Suldtal.
- Eisbahnbesuch Thun.
- Flexi 9-Arbeitseinsätze.
- Besuch von Frau Bektas (Spital Thun).
- Trampolinparkbesuch Belp.
- Bernaqua im Westside.
- Ski- und Schlitteltag auf der Tschentenalp.
- Besuch des Artilleriewerks in Faulensee.
- 2-tägige Schulreise Lobhornhütte SAC.

9e in Reih und Glied



9C

- 30. August 2018: Schulreise ins Elsass. Besuch des Museums und der Schützengräben auf dem Lingekopf, Bummel durch das touristische Riquewihr und die umliegenden Rebberge, Shopping in Colmar.
- 10. Januar 2019: Body-Talk in Thun, Schlittschulaufen im «Grabengut» (Kunsteisbahn Thun).
- 24. Juni 2019 Bowling im Timeout.



9c im Elsass

KbF

- Die KbF im August im Tauchkurs bei Herrn Biedert in der Spiezerbadi.
- Mit Tesla und Multitransporter macht die KbF einen Film fürs Schulschlussfest.
- Eine Kanutour zum Kanderdelta macht den KbF Schülerinnen und Schülern Spass.



KbF beim Aufbruch zur Kanufahrt

9D

- Zweitägiger Erlach.
- Schulreise ins Elsass (Colmar, Lingekopf).
- Theater an der Effingerstrasse.
- 3 Tage Skilager St. Stephan.
- Besuch Ice Magic.
- Trampolinhalle Belp mit Übernachtung im Schulhaus.



9d beim Pizzaschmaus



ANGEBOT der Schule



AdS Schauspiel

ADS SCHAUSPIEL

Der Escape-Raum «Stammtisch des Todes» an Halloween

Ein schönes Abendessen ... Doch die Folgen davon waren gravierend: Wir wurden vergiftet und mussten deshalb für unsere schnelle Rettung den Schlüssel finden, der die Tür zum Gegenmittel öffnet. Es war finster im Raum. Im ganzen Schulhaus waren die Sicherungen draussen – nur die Kerzen spendeten ein bisschen Licht. Wir schauten uns im Raum etwas um und fanden an der Wandtafel ein Rezept für abgerissene Finger. In diesem Text waren vier Zahlen fett markiert, mit denen wir das erste Schloss knacken konnten. Zwei weitere Rätsel mussten wir lösen, um das letzte Schloss knacken zu können. In dieser Truhe war dann der Schlüssel für eine Tür. Aber wo war das Heilmittel? Wir fanden die Tür, öffneten sie und das Erste, das wir sahen, war ein kleines blaues Fläschchen in einem riesigen Korb. Alle mussten einen kleinen Schluck nehmen, waren sodann geheilt und konnten die frische Luft im Freien geniessen. Ich fand, die Escape-Räume waren gruselig gestaltet und die Rätsel gut vorbereitet. Die Schauspieler haben die Rollen überzeugend gespielt. Ich bin sehr gespannt, was nächstes Jahr Gruseliges veranstaltet wird.

Text: Celine Achermann, 8d

Fotos: Maud Koch

Theateraustausch mit Oberstufe Bümpliz

Da der Schauspielgruppe Längenstein in diesem Schuljahr verwehrt blieb, am Berner Theaterfrühling mitzumachen, dem grossen Schultheaterfestival in Bern, wurde spontan

ein Theatertreffen Spiez-Bümpliz organisiert: Die Schauspielgruppe Längenstein wurde an die Oberstufe nach Bümpliz eingeladen. Nachdem beide Gruppen ihre Stücke zum Thema «Glücksfall» präsentiert hatten, wurde rege ausgetauscht, hinterfragt, kritisiert, gelobt und anschliessend ein gemeinsames, feines Mittagessen eingenommen. Ein toller, spannender Vormittag!

Text und Fotos: Maud Koch



Ein talentierter Haufen



Spannende Feedbackrunde



Unser Stück – Schwein gehabt

ADS HIP HOP

Am Sonntag, 24. Februar, tanzten im Kongresshaus Biel rund 500 Schülerinnen und Schüler um den heiss begehrten School Dance Award des Kantons Bern.

Mit strahlendem Ausdruck, unglaublich viel Power und einer abwechslungsreichen Choreografie mit dem Titel «Ready for Take-off» überzeugte die Spiezer Tanzgruppe «drop out» vom Schulzentrum Längenstein und entschied den Wettkampf in der Kategorie 7. bis 9. Klasse klar für sich. Die Spiezerinnen bringen die Trophäe nun schon zum dritten Mal heim und dürfen am nationalen Finale vom 23. März in Basel den Kanton Bern vertreten. Wir sind sehr stolz auf euch! GO, DROP OUT!

Text und Fotos: Maud Koch



Glückliche Gesichter



Vorfreude vor dem Auftritt

LÄNGENSTEINER HIP HOP UND SCHAUSPIEL AN DER 3. SPIEZER KULTURNACHT

Verschiedenste musikalische Darbietungen, Vorträge und vieles mehr machten diesen Abend ganz besonders. Auch das Schulzentrum Längenstein trat an der 3. Kulturnacht auf. Im Solina begeisterte die Hip-Hop Tanzgruppe «Dropout» mit ihrer Choreografie, mit welcher sie den kantonalen School Dance Award 2019 gewannen, das Publikum. Obwohl während des Auftritts die Musik aussetzte, gelang ihnen die Show wunderbar. Eine etwas andere Art von Theater zeigte die Schauspielgruppe «rewind». Wir zeigten drei verschiedene Situationen, welche fünf Mal genau gleich begannen, aber total verschiedene Wendungen nahmen. Szenen, wie der Durchbruch mit einem Musikvideo, den Schwarm, aber auch den Lehrer im Kino zu treffen, sowie verschiedene Arten «Schluss» zu machen wurden verkörpert. Mit riesigem Applaus wurde allen herzlich gedankt. Hoffentlich wird es nächstes Jahr wieder eine so wunderbare Kulturnacht geben!

Text: Leonie Reinhard, 8d

Fotos: Joanna Buri



Aus dem Stück Schwein gehabt



drop out an der Kulturnacht



Teamgeist an der Kulturnacht



Wie am besten Schluss machen



Trotz Technikpanne top

ADS BAND

Hearts 43 gewinnt Thuner Bandcontest

Sieben Bands gaben am Freitagabend dem 1. Februar alles. Das Gymnasium Thun veranstaltete zum zweiten Mal einen Bandcontest, an dem sich Bands der 7. bis 9. Klasse qualifizieren konnten. Die Band «Hearts 43» aus dem Schulzentrum Längenstein holte sich den ersten Platz.

Mit viel herzlichem Applaus und Freude wurde jede Band, die sich qualifiziert hatte aus der Region Thun, vom Publikum im Gymnasium Thun empfangen. Die Jury wurde aus Bruno Dietrich, Faux Tales und Brain Boy zusammengesetzt. Diese hatte am Schluss die schwierige Aufgabe, sich für die besten drei Bands zu entscheiden. Die verschiedenen Styles der Musikwahl und der Performance erschwerten den Entscheid.

Es wurde Pop, Rap, Rock und Indie gesungen. Die meisten Bands spielten drei wunderbare Songs, zum Beispiel «Counting Stars» von OneRepublic, «Pirates of the Caribbean» des

gleichnamigen Films oder auch «We will rock you» von Queen. Auf dem dritten Platz landete die Band der 7. bis 9. Klassen vom Schulhaus Progy in Thun, die sich «B-flats» nannte. Sie gewannen den grosszügigen Gutschein im Wert von CHF 300.– fürs Geschäft Studio-Sounds in Bern. Die Band «nid Übertribe» aus Strättligen ergatterte sich den sagenhaften 2. Platz und gewann einen Gutschein im Wert von CHF 500.– fürs Baff in Spiez.

Den ersten Platz errappte, ersang und erspielte sich jedoch die Band «Hearts 43» aus der 8. Klasse des Schulzentrum Längensteins mit den beiden Songs «Augen auf» von Sido und «Alles wird gut» von Bushido. Sie gewannen wunderbare 14 Stunden Studiozeit in Ostermundigen mit Bruno Dietrich. Die Band konnte es nicht fassen und konnte noch eine Zugabe spielen. Als Highlight des Abends wurde die Band «The two Romans» engagiert, welche den Abend mit ihren eigenen englischen Songs herrlich ausklingen liess.

Text: Leonie, 8d

Fotos: Maud Koch



Das Genie hinter der Band – Herr Bernhard



Geballte Ladung Talent und Ausdruck

ADS BACKEN UND KOCHEN

Fotos: Christa Josi



SPORTLICHE Highlights

ADS HANDBALL

Turnierbesuch Thunersee cup
26. Januar 2019: 3. Rang
Besuch eines Spiels von Wacker Thun



Knaben

7. Klassen

- | | |
|---------------------|----|
| 1. Tim Gottier | 7e |
| 2. Sven Meininghaus | 7e |
| 3. Denis Spielmann | 7b |

8. Klassen

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. Linus Niederhauser | 8d |
| 2. Fabrice Brunner | 8a |
| 3. Nikolaj Tscherednikow | 8b |

9. Klassen

- | | |
|----------------------|----|
| 1. André Brenzikofer | 9a |
| 2. Benjamin Weber | 9b |
| 3. Nicolas Kämpf | 9d |

EHRUNGEN DER SPORTLICHEN LEISTUNGEN AM LÄNGENSTEIN-MEHRKAMPF

erhalten einen Kinogutschein

KLASSENZEHNKAMPF 2019

1. 9d
2. 8e
3. 8d

Fotos: Stefan Hofer

Mädchen

7. Klassen

- | | |
|--------------------|----|
| 1. Milena Schranz | 7b |
| 2. Anja Fava | 7c |
| 3. Nadine Baumeler | 7e |

8. Klassen

- | | |
|----------------------|----|
| 1. Anastacia Gärtner | 8c |
| 2. Silea Laufer | 8a |
| 3. Jasmin Meyer | 8e |

9. Klassen

- | | |
|-------------------|----|
| 1. Larina Martig | 9b |
| 2. Gracia Donzé | 9b |
| 3. Larissa Schöni | 9b |



SCHLUSSFEIER 2019

ONLY GOOD NEWS

Mit einer humorvollen, abwechslungsreichen Tagesschau haben sich unsere austretenden Schülerinnen und Schüler an der diesjährigen Schulschlussfeier verabschiedet. Unter dem Motto «Only good News» wurden dem Publikum kurze Beiträge, hauptsächlich eben gute Neuigkeiten, von einem äusserst sympathischen Moderatorenteam (AdS Schauspiel) präsentiert: Da wurde zum Beispiel von einer Sichtung friedlicher Aliens am Längenstein (9a), der Suche nach einer neuen geeigneten Lehrkraft (9b) oder einem handfesten Skandal bei Längenstein Award (9c) berichtet. Auch konnte man Erstaunliches über eine Pressekonferenz, an der hartnäckige Gerüchte dementiert wurden (9d), und über ein am Längenstein entdecktes Wunderheilmittel (8e und AdS Hip Hop) erfahren. Selbstverständlich durfte auch ein Beitrag über die erste solarbetriebene Passagierairline (AdS Hip Hop drop out) nicht fehlen. Danke allen Beteiligten für diese kurzweilige, unterhaltsame und spannende Nachrichtensendung.

Liebe Schülerinnen und Schüler, die ihr uns verlasst und jetzt eine weiterführende Schule besucht, eine Lehrstelle antretet, ein Sprachjahr oder 10. Schuljahr macht, wir haben die Zeit mit euch genossen und wir wünschen euch nur Gutes für euren weiteren Lebensweg! Auf dass ihr findet, was euch glücklich macht, und gesund bleibt!

Text: Maud Koch

Fotos: Stefan Hofer



SOMMERNACHTS- party

24. JUNI 2019
Fotos: Stefan Hofer



WÜRDIGUNGEN

Well done, thank you and goodbye!

EHRUNGEN SELBSTSTÄNDIGE SCHÜLERARBEITEN

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden für ihre herausragenden Schülerarbeiten von ihren Klassenlehrerinnen und -lehrer mit einer kurzen Rede und einem Kinogutschein geehrt.

9a

Patrick von Allmen
Modelleisenbahnanlage

9a

Lucia Marthaler:
Kochen macht Freu(n)de
Annina Maurer:
Naturapotheke

9b

Lynn Kuhn:
Meine eigene Kinderbuchgeschichte
Melanie van Dongen:
Sternchens Ferienabenteuer

9b

Pascal Detmer:
Ich baue eine Gartenbahn

9c

Flavia Brügger:
Einhorn

9c

Anittha Thuraigaram:
Steppdecke und Kissen
Fatjona Bektasi:
Mein eigener Song

9d

Petra Jäggli:
Mein eigener Flipperkasten

9d

Jessica Hilt:
Die Reise zu den Nordlichtern

KbF

Christoph Bachofner und Luca Hofbauer:
Anhänger

Sie erbrachten sportliche Bestleistungen



Sie verfassten tolle selbstständige Schülerarbeiten



LAHSHANA INPAKANTHARAJAH



Lahshana Inpakantharajah war in den vergangenen anderthalb Jahren als Klassenlehrerin am Längenstein tätig. Sie unterrichtete die Fächer Mathematik, NMM, Lebenskunde und Hauswirtschaft mit viel Engagement. Ihre Klassen führte sie kompetent, konsequent und umsichtig. Ihre bescheidene, un-aufgeregte und freundliche Art kam bei den Schülerinnen und Schülern wie auch im Kollegium gut an.

Ende Schuljahr 2018/19 verlässt Lahshana Inpakantharajah den Längenstein, was wir sehr bedauern.

Wir danken Lahshana Inpakantharajah herzlich für ihren Einsatz und die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Anstellung als Klassenlehrerin in Bern.

Barbara Gilgen

NICK ARNET



Der leidenschaftliche Handballspieler und PH-Student Nick Arnet hat sein Langzeitpraktikum 3 (P3) während des zweiten Semesters des letzten Schuljahres an der Klasse 9a mit den Fächern Deutsch, Geschichte und Sport äusserst erfolgreich absolviert. Souverän, abgeklärt, motivierend und fordernd hat er die Schülerinnen und Schüler mit abwechslungsreichem, ideenreichem und nachhaltigem Unterricht begeistert.

Lieber Nick, ich danke dir ganz herzlich für dein grosses Engagement und die erfreuliche Zusammenarbeit. Ich wünsche dir weiterhin alles Gute auf deiner beruflichen und privaten Laufbahn.

Stefan Hofer

JEANNE HURNI



Im zweiten Semester des Schuljahres 2018/19 hat Jeanne Hurni, Studentin an der PH Bern und Fussballspielerin, ihr Langzeitpraktikum P3 an der Klasse 8d mit viel Einsatz und Freude absolviert und sehr erfolgreich abgeschlossen. Sie begleitete die Klasse vor dem P3 ins Skilager und vertrat anschliessend für zwei Wochen Patrick Egli in den Fächern Mathematik, NMM Natur, Lebenskunde und BG. Im 4. Quartal übernahm sie die Stellvertretung für Maud Koch im Fach Deutsch. Ich habe Jeanne als engagierte, motivierte, zuverlässige, flexible und belastbare Studentin kennengelernt. Im Verlaufe des Praktikums hat sie sich immer stärker mit ihrem Beruf und ihrer Rolle als Lehrerin identifiziert und sich ins Kollegium integriert.

Das Ende des Praktikums bedeutet nun nicht das Ende der ausgezeichneten Zusammenarbeit: Jeanne bleibt mit einem Teilpensum angestellt.

Ich wünsche Jeanne weiterhin viel Freude am Unterrichten, Interesse an allem Neuen und viel Erfolg im Studium und in ihrer Anstellung.

Patrick Egli

THOMAS SANER

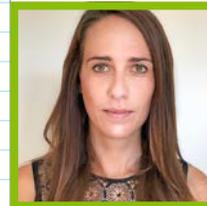


Bereits nach einem Jahr verlässt uns Sportlehrer Thomas Saner. Er war ein hilfsbereiter, unkomplizierter Kollege und ein unaufgeregter, verständnisvoller Lehrer.

Danke Thomas!

Peter Thöni

IRINI GASPARIS



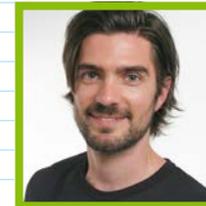
Irini Gasparis unterrichtete von Mai bis Juli 2019 als Stellvertreterin von Annina Ganz. Wir lernten Irini als verlässliche, humorvolle und interessierte Lehrerin und Kollegin kennen und schätzen.

An zahlreichen Schulanlässen hat Irini mitgestaltet und mitgewirkt.

Wir danken Irini Gasparis für ihre tolle Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

Thomas Krayenbühl

CONSTANTIN PLATT



Constantin Platt unterrichtete von April bis Juli 2019 als Stellvertreter von Maud Koch. Constantin hat sich schnell ins Kollegium integriert und fühlte sich wohl.

Wir danken Constantin für seine Offenheit, seinen Humor und seine gute Arbeit an unserer Schule. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Thomas Krayenbühl

SCHUL- abgänger/innen

GOODBYE AND GOOD LUCK!

8B

Riesen Mia	Thun Schadau, PPP	Messmer Meret	Interlaken; Wirtschaft und Recht
Habegger Julia	Thun Schadau, Bio/Chemie	Meyer Jasmin	Interlaken; PPP
Teh Raymen	Thun Schadau, Physik und Anwendungen der Mathematik	Neuhaus Luca	Interlaken; Wirtschaft und Recht
Eschler Lasse	Bern Neufeld, Wirtschaft und Recht	Robé Cyrill	Thun; PAM
Nowak Jan	Thun Schadau, Wirtschaft und Recht	Schmid Joana	Thun; Spanisch
		Schranz Olivia	Interlaken; Italienisch
		Streilein Emilie	Interlaken; PPP
		Wälti Yanick	Thun; PAM

8D

Achermann Celine	Thun Schadau, Musik	9A	
Hählen Lorin	Interlaken, Biologie und Chemie	Beslac Dario	Isolierspengler
Lussi Jorik	Interlaken, Bildnerisches Gestalten	Brenzikofer André	Logistiker
Meijer Karen	Interlaken, Physik und Anwendungen der Mathematik	Hirschi Lea	Metallbauschlosserin
		Izejroski Merjem	KV-Vorlehre
		Künzi Felix	Büroassistent
		Lüthi Justin	Automobilfachmann
Reinhard Leonie	Thun Schadau, Italienisch	Marthaler Lucia	Chemielaborantin
		Mast Louis	Automobilfachmann
		Maurer Annina	IDM Spiez

8E

Bächler Noel	Interlaken; PAM	Ravikkumar Kajanraj	BVS
Bätscher Mylène	Interlaken; Italienisch	Schifflechner Ludwig	Innendekorateur
Eggerschwiler Céline	Thun; BG	Schranz Meo	Fahrradmechaniker
Eschke Nadine	Interlaken; PPP	Shabani Leonora	Kita-Praktikum
Flückiger Nelio	Interlaken; Italienisch	Vadivel Varshana	IDM Spiez
Germann Thomas	Interlaken; BC	von Allmen Patrick	Geleisebauer
Hadorn Nico	Thun; BC		
Haenni Tobias	Interlaken; PAM	9B	
Herrgen Sophie	Interlaken; Wirtschaft und Recht	Bürchler Samuel	Elektroinstallateur EFZ
		Detmer Pascal	Kaufmann EFZ ÖV
Klausner Eleonora	Interlaken; BC		Zugverkehrsleitung
Lanz Alex	Interlaken; Wirtschaft und Recht	Donzé Gracia	Medizinische Praxisassistentin
Marquart Chiara	Interlaken; PPP	Frick Linus	Zeichner Fachrichtung
Marti Filip	Interlaken; BC		Ingenieurbau EFZ
		Gertsch Janik	Automatiker EFZ mit BM1

Hänni Martin	Gymnasium Thun	Dévaud Toma	Gymnasium Freiburg
Kuhn Lynn	KV, Einwohnergemeinde Spiez	di Fede Carmelo	KV Gemeinde
Josi Marisa	Fachfrau Gesundheit EFZ	Flück Sophie	B:B Schule für Gestaltung mit BM1
Kageendran Gajana	KV, Treuhand/Immobilien EFZ	Forrer Andrin	Mediamatiker mit BM1
		Frossard Dean	Gebäudetechnikplaner
Martig Larina	NOSS	Hilt Jessica	WMS Bern
Rufener Alexander	Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau EFZ	Jäggli Petra	Polymechanikerin mit BM1
		Kämpf Nicolas	Zimmermann
Schönauer Luca	Chemie und Pharmatechnologe EFZ	Killing Chiara	FMS
		Ládrach Nina	FaGe mit BM1
Schöni Larissa	Pharmaassistentin EFZ	Ogg Cédric	WMS Bern
Selladurai Sweta	Pharma-Assistentin EFZ	Ramseyer Fabian	Mediamatiker mit BM1
Sigrist Nina	Medizinische Praxisassistentin EFZ	Seidenstücker Maja	IDM Spiez
		Steffen Nico	Feusi Bern
Sivam Sajinth	NOSS	Wytttenbach Selina	FMS
Streich Yael	KV, Hotel-Gastro-Tourismus EFZ	Zobrist Pedro	KV Gemeinde

Suter Katja

KV, Gemeindeverwaltung EFZ	KbF	Bachofner Christoph	Agrarpraktiker
Thomas Lynn Taylor	Fachmittelschule	Hofbauer Luca	IDM Spiez
van Dongen Melanie	Metallbauerin EFZ	Shabani Albin	Spengler EBA
Weber Benjamin	Konstrukteur EFZ mit BM1	Spycher Jannis	Gerüstbauer EFZ
		Zumbrunnen Marco	AGS

9C

Amacher Shelly	IDM Spiez: BVS BSA
Barbier Emanuelle	Coiffeuse
Bektasi Fatjiona	Detailhandelsfachfrau
Binavah Massud	IDM Spiez: BVS BSA
Brügger Flavia	Dentalassistentin
Coric Leonora	IDM Spiez: BVS BSA
Feller Andrin	Elektroinstallateur
Fernandez Perez Alba	FaGe
Isufi Erion	Kunststofftechnologe
Keiser Yakari	Sanitärinstallateur
Müller Melinda	Detailhandelsassistentin
Porcic Denis	Caroseriespengler
Shamsatov Ahmad	FaBe Juveso Bern
Thuraisegar Anittha	IDM Spiez: BVS BSA
Weinert Denise	IDM Spiez: BVS BSA

9D

Arning Dara	WMS Bern
Bänziger Hanna	Drogistin
Berchtold Jael	Gymnasium Schwerpunkt Spanisch
Brunner Amelina	Medizinische Praxisassistentin

SCHULVEREIN Längenstein

MIT DEINER MITGLIEDSCHAFT IM SCHULVEREIN LÄNGENSTEIN ...

- ... verlierst du deine Kolleginnen und Kollegen nicht aus den Augen!
- ... erhältst du den Jahresbericht des Längensteins!
- ... dankst du dem Verein für seine Unterstützung, von der auch du profitiert hast!
- ... bleibst du in Spiez verwurzelt!

DIE JAHRESMITGLIEDSCHAFT KOSTET NUR CHF 10.-

Besten Dank für die Einzahlung des Beitrags auf folgendes PC-Konto:
17-559855-5, lautend auf Schulverein Längenstein, 3700 Spiez

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG SCHULVEREIN LÄNGENSTEIN

Montag, 13. Januar 2020, 20.00 Uhr, Restaurant Seegarten, Spiez

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung vom 14. Januar 2019
3. Jahresbericht des Schulvereins
4. Bericht des Schulleiters
5. Jahresrechnung 2018/2019
6. Ersatzwahl Revisionsstelle
7. Anträge
8. Budget 2019/2020
9. Verschiedenes

Eine Anmeldung auf schulverein.laengenstein@schulenspiez.ch ist nicht obligatorisch, erleichtert uns aber die Organisation. Besten Dank!

Allfällige Anträge (insbesondere für Projektunterstützungen über CHF 2000.-) bitte bis eine Woche vor der Hauptversammlung einreichen an: schulverein.laengenstein@schulenspiez.ch oder per Post an Christoph Stalder, Kniebrecheweg 46, 3612 Steffisburg.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Schulverein Längenstein

Für den Vorstand

Christoph Stalder